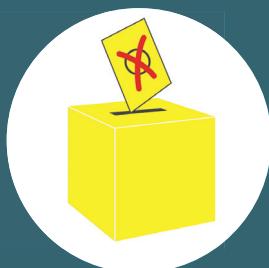


Wir in Baesweiler

CDU-Magazin



Kommunalwahl

4-5

Wir berichten über die Ergebnisse der Kommunalwahl und stellen Ihnen die Ratsvertreter vor.



Setterich

9

Wir stellen Ihnen die aktuellen Baumaßnahmen vor.



Kreativ in den Herbst

12

Der Ortsverband Oidtweiler hat zum Kürbisschnitzen eingeladen.



Liebe Leserinnen und Leser,

schön, dass Sie sich Zeit für die Lektüre unseres aktuellen CDU-Magazins genommen haben, das 2013 erstmals erschienen ist. „WIR IN BAESWEILER“ – ein anspruchsvoller Titel, der aber kurz und knapp den Grundsatz unseres politischen Handelns ausdrückt. Bei den Kommunalwahlen wieder mit großer Mehrheit gewählt, ist dieses Ergebnis für den CDU-Stadtverband Ansporn und Verpflichtung zugleich. WIR sind für SIE da! An diesem Grundsatz hat sich im Lauf der vergangenen zwölf Jahre nichts geändert!

Mit dieser Zeitung wollen wir Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere kommunalpolitische Arbeit näher erläutern, unsere Standpunkte und Entscheidungen erklären und auch diejenigen einmal näher vorstellen, die sich hier in Baesweiler, in der Städteregion

und in Land und Bund für die CDU engagieren. Allen gemeinsam ist es, auch in Zukunft bei der neuen parteilichen Zusammensetzung des Stadtrates eine klare, eindeutig am Wohl ALLER Bürgerinnen und Bürger der Stadt orientierte Politik zu machen!

Nach nun 36 Jahren endet mit dem Ausscheiden aus dem Stadtrat auch meine redaktionelle Tätigkeit für die WiB. Großer Dank gilt zuerst meiner Frau, die stets verständnisvoll, aber auch kritisch, meine politischen Aktivitäten unterstützt hat. Ebenso bedanke ich mich bei Partei, Fraktion und Verwaltung für die Unterstützung. Andreas Schmitz und Thomas Bongard danke ich für die jederzeit problemlose, enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Erstellung dieser Zeitung. Dem neuen Redaktionsteam, das sich Ihnen in der kommenden WiB-



Ausgabe vorstellen wird, wünsche ich alles Gute und viel Erfolg bei der Umsetzung neuer Ideen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein in jeder Beziehung gutes neues Jahr 2026!

Ihr Bruno Mohr,
CDU-Stadtverbandsvorsitzender

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dieser 25. Ausgabe unserer CDU-Zeitung „Wir in Baesweiler“, möchte ich mich nach 18 Jahren im Rat und 20 Jahren in verschiedenen Vorstandpositionen ebenfalls von Ihnen verabschieden.



Wie Bruno Mohr es in seinem Grußwort betont hat, arbeitet die CDU Baesweiler täglich daran, mit verantwortungsvoller Kommunalpolitik zum

Wohl aller Bürgerinnen und Bürger beizutragen.

Gemeinsam mit der Verwaltung wollen wir Baesweiler weiterhin positiv gestalten und als liebens- und lebenswerte Stadt der Region erhalten. In der letzten WiB haben wir Ihnen unsere Kandidatinnen



stärkste Kraft im Stadtrat – dafür bedanken wir uns ganz herzlich!

Mit einer guten Mischung aus Erfahrung und frischem Wind sehen wir uns für die kommenden Jahre sehr gut aufgestellt. Ihre große Zustimmung ist Motivation und Verpflichtung zugleich, auch in Zukunft das Beste für UNSERE Stadt zu geben.

Mein Dank gilt dem Vorstand, der Fraktion und vor allem meiner Familie, die mir für dieses Ehrenamt stets den Rücken gestärkt hat. Es war mir immer eine große Ehre, Mitglied im Rat der Stadt Baesweiler zu sein.

Mit herzlichen Grüßen
Andreas Schmitz
Stellv. Stadtverbandsvorsitzender



Bürgermeister Pierre Froesch



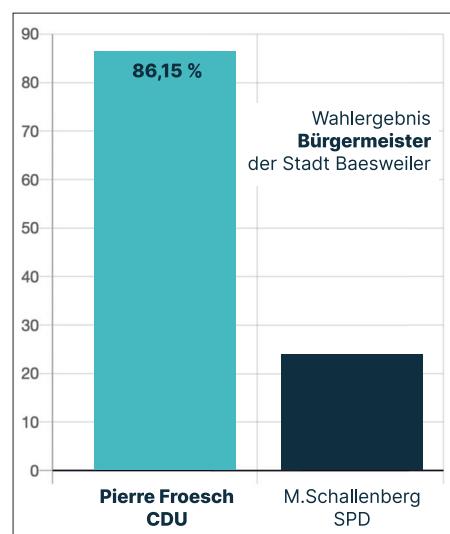
Liebe Baesweilerinnen und Baesweiler,

ganz herzlich möchte ich mich gerne auch an dieser Stelle noch einmal für das große Vertrauen bedanken, das Sie mir bei der letzten Kommunalwahl mit einem Ergebnis von 86,15 % der Stimmen geschenkt haben. Dieses Vertrauen ist für mich Ansporn und Verpflichtung, mich weiterhin mit ganzer

Kraft für unsere Stadt einzusetzen. Auch in den kommenden Jahren werde ich unsere Stadt gemeinsam mit dem Team aus Politik und Verwaltung weiterentwickeln, damit Baesweiler noch attraktiver wird.

In unserer Stadt sollen sich auch weiterhin Menschen aller Generationen wohl fühlen. Gemeinsam mit Ihnen setze ich mich dafür ein, dass Baesweiler so ein liebens- und lebenswerter Ort bleibt, wie er ist.

Sprechen Sie mich gerne an. Ich freue mich immer, mit den Baesweilerinnen und Baesweilern in



Kontakt zu treten. Nun wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr 2026.

Herzliche Grüße
Ihr Pierre Froesch

Sachkundige Bürger

Mit dem starken Wahlergebnis bei der Ratswahl entsendet die CDU zusätzlich zu den 23 Ratsmitgliedern insgesamt 17 sachkundige und 14 stellvertretende sachkundige Bürger in die Ausschüsse Bau- und Planung, Jugend, Familie, Senioren und Soziales, Verkehr und Umwelt, sowie Schule, Kultur und Ehrenamt.

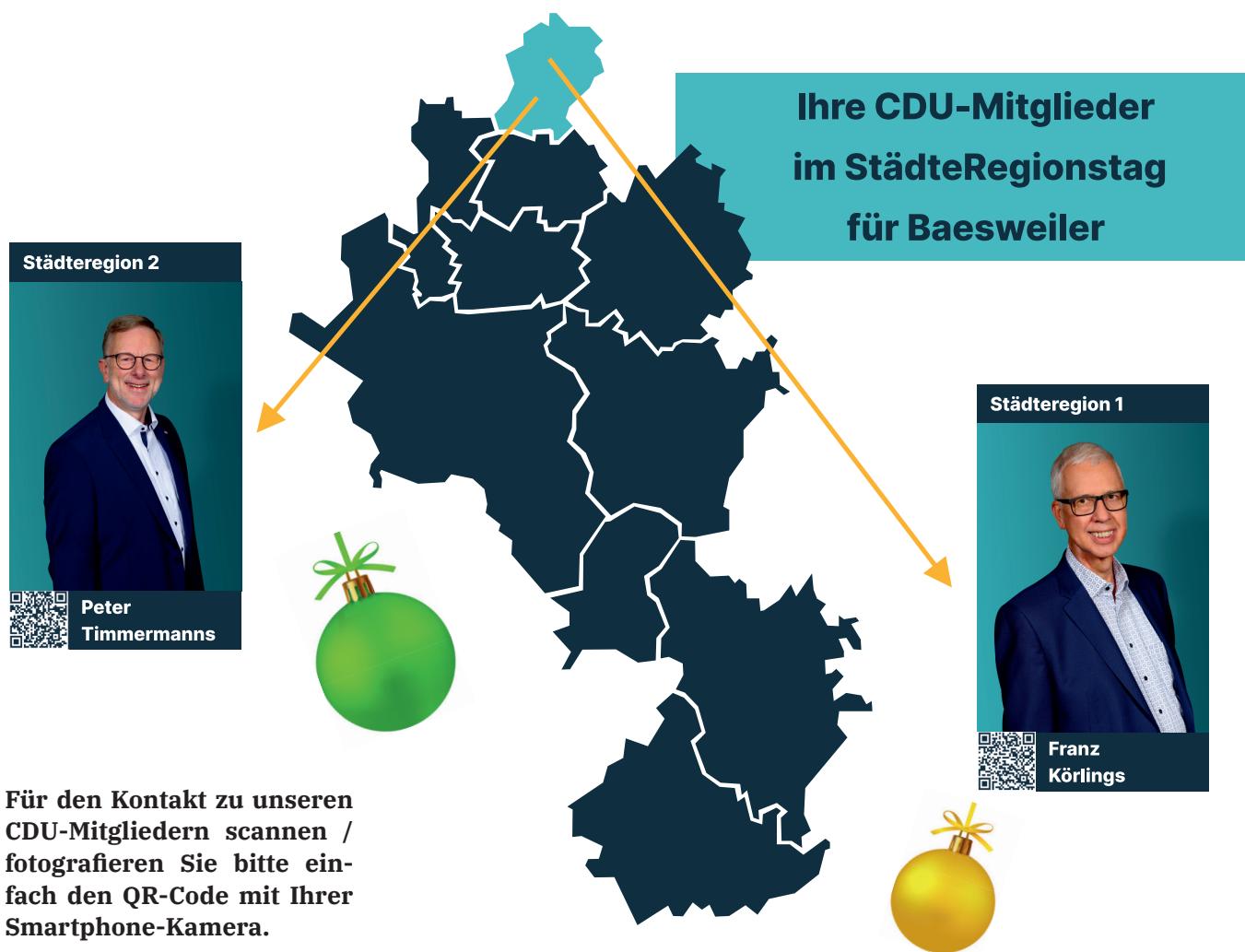
Sachkundige Bürger werden nicht direkt gewählt, sondern werden wegen ihrer Expertise in die Fachausschüsse durch die Fraktion entsandt. Sie haben das gleiche Stimmrecht wie Ratsmitglieder und setzen sich sachkundig für die Interessen der Baesweiler Bürgerinnen und Bürger in den Ausschüssen ein.





Jürgen Burghardt 1701	Clara Klösges 501	Holger Jansen 1401	Wolfgang Lankow 901	Marcus Lenzen 1101	Daniel Koch
			Ihre CDU-Mitglieder im Baesweiler Stadtrat		
Elena Kummer 101	Thomas Geller 1301-03	Christoph Mohr 201			
Jochen Hoffmann 301	Konstanze Keßler 801				Markus Hilgers 1201
Michael Schmidt 1501	Mathias Puhl 601	Thomas Mohr 401	Katja Tillmann		
Wolfgang Scheen 1901	Christina Dargel 1601	Dieter Schönebeck 701	Oliver Faber 1001	Tim Krüger 1801	Jürgen Laufer

Für den Kontakt zu unseren CDU-Mitgliedern scannen / fotografieren Sie bitte einfach den QR-Code mit Ihrer Smartphone-Kamera.



Ansprechpartner der CDU-Vereinigungen in Baesweiler



Christina Dargel



Franz Körlings



Jürgen Burghardt



Ortsvorsteher in den Bezirken der Stadt Baesweiler

Stadtbezirk Baesweiler	Willy Feldeisen	Urweg 50	02401 - 2486
Stadtbezirk Setterich	Martina Jansen	Schnitzelgasse 1	0152 - 07135101
Stadtbezirk Beggendorf	Manuel Kolb	Hubertusstr. 56	0160-90660606
Stadtbezirk Oidtweiler	Matthias Harren	Martinstraße 27	02401-8781
Stadtbezirk Loverich, Floverich Puffendorf	Franz-Josef Koch	Wilibrordstraße 21a	02401 - 5043

Neue Ortsvorsteher in Beggendorf und Baesweiler



Manuel Kolb

In der ersten Sitzung des neuen Stadtrates wurde Manuel Kolb, 53 Jahre alt und von Beruf Zimmermeister und Betriebsleiter einer Dachdeckerfirma in Herzogenrath, zum neuen Ortsvorsteher von Beggendorf gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Ferdi Reinartz an, der dieses Amt lange Jahre ausgeübt hat und nun verabschiedet wurde. 2014 zog Manuel Kolb mit seiner Frau und den beiden Kindern in das neu erbaute Haus in Beggendorf. Die Familie fühlte sich von Anfang an sehr wohl und gut aufgenommen. So fiel ihm die Entscheidung, das Amt des Ortsvorstehers zu übernehmen, letztlich nicht schwer. „Ich will mich mit aller Kraft für mein Beggendorf, für die Belan-

ge aller Bürgerinnen und Bürger, für die Vereine und Institutionen hier im Ort in einem konstruktiven, harmonischen Austausch zwischen Rat, Verwaltung und Dorfgemeinschaft einsetzen.“ Wenn ihm noch Zeit bleibt, geht Manuel Kolb gerne zum Schwimmen oder widmet sich dem geliebten Taekwondo-Sport, in dem er sowohl als Aktiver, später aber auch als Trainer und Funktionsärzt, sehr erfolgreich war.



Willy Feldeisen

Willy Feldeisen ist als Nachfolger von Thomas Mohr zum neuen Ortsvorsteher für den Stadtteil Baesweiler gewählt worden. Fast jeder kennt ihn, der in einer Reihe von Vereinen Mitglied ist, so unter anderem auch als Vorsitzender der IG Ortsvereine Baesweiler. Nach wie vor liegt der Schwerpunkt seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten jedoch bei der „Baesweiler Tafel“, deren Mitbegründer und Vorsitzender er seit 2006 immer noch ist. Zusammen mit seiner Frau Irmgard und dem gesamten Tafelteam ist Willy Feldeisen mit inzwischen über achtzig Jahren noch mehrmals in der Wo-

che für die immer größer werdende Zahl bedürftiger Mitbürgerinnen und Mitbürger im Einsatz. Bei der Besorgung der Waren helfen ihm die guten, schon lange bestehenden Kontakte zu den Einzelhändlern in unserer Stadt. Auch in diesem Jahr liegt ihm die traditionelle Weihnachtskistenaktion besonders am Herzen. Ausgleich findet Willy Feldeisen im Kreis seiner Familie und sicherlich auch wieder bei den zahlreichen Einladungen zu Veranstaltungen der Baesweiler Vereine, denen er als Ortsvorsteher gerne Folge leisten wird.



12,14 Mio.€ Förderung aus NRW für unsere Stadt

Die CDU-Landesregierung gestaltet mit klaren Prioritäten die Zukunft Nordrhein-Westfalens. Mit dem NRW-Plan investieren wir auf Rekordniveau und geben den Kommunen Planungssicherheit.

NRW-Plan: 31,2 Milliarden Euro Investitionen in den kommenden Jahren

Über einen Zeitraum von zwölf Jahren werden insgesamt 31,2 Milliarden Euro in die Bereiche Bildung,

Infrastruktur, Klimaschutz und Digitalisierung investiert.

Neben 62 Millionen Euro für die StädteRegion Aachen, erhält Baesweiler 12,14 Millionen Euro für kommunale Projekte. Denn die Kommunen wissen am besten, wo sie investieren wollen – bei Kitas, Schulen, Brücken und Straßen. Das Ziel ist klar: Investitionsstau abbauen und Planungssicherheit schaffen.





Heimatförderung: Vereinsgebäude modernisieren und GEMA-Gebühren sollen fallen

Zukünftig wollen wir Vereine, insbesondere Freiwillige Feuerwehren, noch stärker bei Baumaßnahmen unterstützen. Angesichts steigender Anforderungen an die Einsatzfähigkeit und die energetischen Standards wollen wir den Kommunen beispielsweise bei der Modernisierung und dem Ausbau ihrer Feuerwehrgerätehäuser unter die Arme greifen. Denn diese sind eine zentrale Säule der lokalen Sicherheitsinfrastruktur.

Zudem setzen wir uns dafür ein, dass eingetragene, gemeinnützige Vereine bei nichtkommerziellen Veranstaltungen künftig keine GEMA-Gebühren mehr zahlen müssen. Das stärkt Feste, Brauchtum und ehrenamtliche Kultur.

Die CDU-Landesregierung macht NRW besser, sicherer und moderner

Baesweiler zeigt seit Jahrzehnten, was durch

Zusammenhalt, klare Prioritäten und entschlossenes Handeln möglich ist.



Als ihr direkt gewählter Landtagsabgeordneter unterstütze ich diesen Weg gerne mit vollem Einsatz für unsere Heimat.

Mit den besten Grüßen
Ihr
Hendrik Schmitz MdL

Catarina dos Santos stark für uns in Berlin



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Baesweilerinnen und Baesweiler,

in vielen Gesprächen höre ich denselben Wunsch: ein Staat, der einfacher funktioniert, schneller entscheidet und weniger Bürokratie verursacht. Dahinter steht die Frage, wie wir Rahmenbedingungen schaffen, die Ar-

beit erleichtern und Engagement fördern. Denn nur wenn Menschen gerne anpacken und Betriebe gute Bedingungen haben, bleibt unser Land stark und zukunftsfähig. So wie Sie es in Baesweiler vormachen.

Trotz der aktuellen Herausforderungen bin ich überzeugt, dass wir nur im gemeinsamen Dialog die Aufgaben lösen und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen können. Ein kurzer Einblick in die jüngste Sitzungswoche zeigt, wie viel wir bewegen: 23 verabschiedete Gesetze – von Entlastungen bei Energiekosten über die Bekämpfung von Schwarzarbeit bis zur Stärkung der Cybersicherheit und des Freihandels. Viele Fortschritte werden erst später sichtbar, machen Deutschland aber moderner und wettbewerbsfähiger.

Schritt für Schritt machen wir den Staat handlungsfähiger.

ger, stärken unsere Wirtschaft und erleichtern den Alltag der Menschen. Dabei kommt es auf alle Ebenen an, womit ich einen kurzen Blick auf die vergangenen Kommunalwahlen werfen möchte: Mit deutlichen Ergebnissen haben Sie unseren Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier und Bürgermeister Pierre Froesch in ihren Ämtern bestätigt und der CDU erneut das Vertrauen als stärkste Fraktionen in Städteregionstag und im Stadtrat ausgesprochen.



Ich wünsche allen Gewählten von Herzen viel Erfolg für die kommenden Jahre und dass Sie den erfolgreichen Kurs Baesweilers und unserer Region gemeinsam weiterführen.



Nun wünsche ich Ihnen und uns allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre
Catarina dos Santos-Wintz MdB

Tim Grüttemeier für weitere 5 Jahre Städteregionsrat

Liebe Baesweilerinnen und Baesweiler,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es tut gut, in diesen Tagen ein wenig Durchatmen zu können und zur Ruhe zu kommen. Neben all der Hektik des Alltags ist es schön, ein wenig Zeit für Familie und Freunde zu haben – sei es bei einem Winter-spaziergang oder beim Besuch von einem der zahlreichen schönen Weihnachtsmärkte in der Region.

Ein wenig ‚Ruhe‘ tut gut, denn das ausklingende Jahr war sicherlich für uns alle besonders herausfordernd.

Bei der Kommunalwahl 2025 ist die CDU in der StädteRegion Aachen wieder die stärkste politische Kraft geworden! Dass dies so ist, daran hat Baesweiler einen wesentlichen Anteil: Mehr als 60 % der Stimmen bei der Wahl zum Stadtrat, über 80 % der Stimmen für Pierre Froesch, der damit das beste Ergebnis aller Bürgermeister in der StädteRegion

Aachen erreicht hat und schließlich über 78 % für mich in der Stichwahl. Das sind Ergebnisse, die demütig machen und für die ich an dieser Stelle nochmals herzlich danke. Das sind aber vor allen Dingen Ergebnisse, die nur durch Geschlossenheit und Einsatz, nicht nur in Wahlkampfzeiten, erreicht werden.

Das zeichnet Baesweiler aus und macht es stark: Eine intakte Stadtgemeinschaft, die zusammenhält – in den Vereinen, in der freiwilligen Feuerwehr oder den Spielmannszügen.

Es gilt, im kommenden Jahr wieder die Ärmel hochzukrempeln und weiter Politik für die Menschen in Baesweiler und der StädteRegion zu machen – sei es im Struktur-



wandel, der Mobilität oder der Bildung. So unterschiedlich die Aufgaben auch sind, sie haben eine Gemeinsamkeit: Sie lassen sich nur gemeinsam bewältigen!

Nun wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden von Herzen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes Jahr 2026!

Ihr
Tim Grüttemeier

Stärkstes Ergebnis der StädteRegion in Baesweiler



verich, Puffendorf, Beggendorf) und Peter Timmermanns (Baesweiler, Oidtweiler) an.

Beide gewannen erneut ihr Direktmandat und danken für das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler.

Auch der CDU-Kandidat Dr. Tim Grüttemeier setzte sich in der Stichwahl erneut als Städteregionsrat durch und führt die Verwaltung weitere fünf Jahre.

Der neue Städteregionstag hat sich inzwischen konstituiert. Als dienstältester Abgeordneter – seit 31 Jahren im Kreis- bzw. Städteregionstag – eröffnete Peter Timmermanns die Sitzung und führte den Städteregionsrat in sein Amt ein. In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung eines respektvollen Miteinanders trotz politischer Unterschiede und wünschte sich, dass dieser Stil auch in der neuen Wahlperiode erhalten bleibt.



Mit der Kommunalwahl wurden auch der Städteregionstag und der Städteregionsrat neu gewählt. Für Baesweiler traten erneut Franz Körlings (Setterich, Loverich, Flo-



Burgpark Karree an der Bahnstraße



Die Bauarbeiten für neue Wohn- und Gewerbeeinheiten schreiten rasch voran – erste Fassaden sind bereits fertiggestellt.

Zehn Jahre mussten die Anwohner und Interessierten warten, nun ist es endlich so weit: Der Startschuss für das lang erwartete Projekt ist erfolgt. Was lange wie eine ferne Vision erschien, nimmt nun konkretere Formen an. Die Arbeiten

in allen Bereich sind bereits weit fortgeschritten und die zukünftigen Wohn- und Geschäftshäuser sind schon gut zu erkennen.

In erstaunlich kurzer Zeit wurden bereits mehrere Fassaden fertiggestellt. Der Baufortschritt ist für viele Beobachter überraschend – nach Jahren der Verzögerung und Planung läuft jetzt alles wie am Schnürchen. Besonders auffällig:

Der Kran, der bis vor kurzem das Bild der Baustelle prägte, wurde inzwischen abgebaut. Das ist ein klares Zeichen dafür, wie weit die Arbeiten schon fortgeschritten sind. Die Bautätigkeit ist aktuell besonders hoch. Jeden Tag sind zahlreiche Arbeiter im Einsatz, um das Projekt voranzubringen. Die Anwohner beobachten die Entwicklung mit großem Interesse.

Wenn das Tempo der Bauarbeiten beibehalten werden kann, könnte das Projekt schon bald abgeschlossen sein. Nach Jahren des Wartens und der Unsicherheit ist die Freude über den Fortschritt groß. Die nächsten Wochen und Monate versprechen weiterhin spannende Entwicklungen auf der Baustelle.



Rossmann hält Wort: Baubeginn der neuen Filiale



Die Drogeriekette Rossmann setzt ihr Vorhaben um und beginnt mit dem Bau einer neuen Filiale an der Ecke Hauptstraße/Im Bongert. Nachdem sich der Baustart um einige Monate verzögert hatte, rollen

nun die Bagger an und sorgen für Vorfreude bei vielen Anwohnerinnen und Anwohnern.

Ursprünglich war der Baubeginn bereits für letztes Jahr angekündigt, doch verschiedene organisatorische Herausforderungen führten zu einer Verschiebung. Trotz der Verzögerung hat Rossmann sein Versprechen gehalten. „Wir freuen uns, dass es nun endlich losgeht“, heißt es aus Krei-

sen der CDU-Setterich. Auch die Stadtverwaltung zeigt sich erleichtert, dass die Planungen nun in die Tat umgesetzt werden.

Die neue Filiale soll auf einer großzügigen Verkaufsfläche ein breites Sortiment an Drogerieartikeln, Haushaltswaren und Bio-Produkten bieten. Für die Bewohner Sette-richs und Umgebung bedeutet dies eine willkommene Bereicherung des lokalen Angebots und kurze Wege für den täglichen Einkauf.

Die Fertigstellung ist laut Rossmann für den nächsten Herbst geplant.



Fitte Läufer: 400 km für den guten Zweck



Zum 50-jährigen Jubiläum der Stadtrechte Baesweilers und gleichzeitig zum 35-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Montesson, wollten Nils Detilloux, Finn Langendorfer und Laurin Wehr zusammen mit Lena Sachsen der Stadt etwas zurückgeben. Die drei Freunde, alle



Mitglieder des Junggesellenvereins 1872 Baezweiler, nahmen regelmäßig an den jährlich stattfindenden Fahrten in die französische Partnerstadt teil. Beim Besuch im Jahr 2024 wurde eine Baezweiler Delegation dafür geehrt, vor 20 Jahren einen Staffellauf nach Montesson organisiert zu haben. Die Schilde rungen dieses Abenteuers durch Jörg Schmittmann führten dazu, dass sie sich sagten: „Das wollen wir auch.“ Die Idee eines eigenen Spendenlaufs war geboren.

Es folgte eine intensive Vorber eitungs- und Trainingsphase. Ihr Plan ging auf: Vom 9. bis zum 19. September 2025 liefen sie ins gesamt 400 Kilometer von Baezweiler nach Montesson. Neben der beachtlichen Leistung kam ein ebenso beachtlicher Spendenbetrag von 5.365 Euro zustande, der je zur Hälfte an die Baezweiler Bürgerstiftung sowie an den Regiosportbund Aachen e. V. gespendet wurde.

Mehr Infos zur Baezweiler Bürgerstiftung, die sich für die Förderung



von Kindern und Jugendlichen in Baezweiler einsetzt, gibt es hier: <https://buergerstiftung.baezweiler.de/stiftung.html>. Mehr über den Regiosportbund erfahren sie hier: <https://www.sportwelt-rsb.de/ueber-uns>. Gerne können Sie auch die untenstehenden QR-Codes einscannen.





Fragen-Hagel 2.0



Oidtweiler: ein schlechteres Abschneiden? Nicht auszudenken ...!

Dank der hervorragenden Bewirtung durch das Treffteam, herrschte den ganzen Abend eine sehr gute Stimmung. Darum stand für das Frage-Team aus dem Stadtverband um Nils Detilloux, Konstanze Kefßler, Marcus Lenzen, Thomas Mohr und Björn Schiemann schnell fest: Im neuen Jahr wird in einem anderen Stadtteil eine neue Runde des Fragen-Hagels veranstaltet.

Freut euch drauf!



Am 06. November war es wieder soweit: Das Baesweiler Quiz gastierte nach dem Auftakterfolg im Mai in der Baesweiler Burg nunmehr im Oidtweiler Treff.

Über 80 Teilnehmer in 16 Gruppen traten an, Wissenswertes über unsere Stadt, ihre Stadtteile, aber auch Allgemeinfakten über den Tellerrand Baesweilers hinaus zu erraten.

Dazu gehörten neben Multiple-choice-Antworten auch Video- und Audioeinspielungen, die nicht nur eine gute Auffassungsgabe, sondern auch Wissen und Kenntnisse der zurückliegenden 70 Jahre aus den Bereichen Film und Musik erforderten, eine Aufgabenstellung, die in den einzelnen Gruppen durch eine teils generationenübergreifende Altersbandbreite bestens beherrscht wurde.

Das Ergebnisfeld war punktetechnisch eng, so dass der dritte Platz durch das im Publikum beliebte Buzzern zwischen zwei Vertretern zweier Gruppen spannend und mit Hochdruck ermittelt werden musste. Der erste Platz ging letztendlich

an den Lokalmatador „Partypeople“, eine zehnköpfige Truppe aus





Großer Kürbisspaß beim OV Oidtweiler



Ende Oktober lud der Ortsverband Oidtweiler zum Kürbisschnitzen ein. Über 40 Kinder nahmen teil und sorgten auf dem Hof der Familie Pohlen für eine fröhliche und zugleich entspannte Stimmung. Dort entstanden mit Unterstüt-

zung der Eltern liebevolle Gesichter, gruselige Motive und viele weitere kreative Kürbiskunstwerke.

Für Getränke, Brezeln und kleine Süßigkeiten war gesorgt, sodass die Kinder und ihre Eltern gestärkt ans Werk gehen konnten. Zum Abschluss erhielt jedes Kind seinen selbst geschnitzten Kürbis und eine Urkunde für die erfolgrei-

che Teilnahme. Das Angebot hat allen so viel Spaß gemacht, dass schnell klar war: Diese familienfreundliche Veranstaltung soll 2026 wieder angeboten werden.

Der OV Oidtweiler bedankt sich bei der Familie Pohlen, die ihren Hof als idealen Veranstaltungsort zur Verfügung stellte. Ein weiterer Dank gilt auch Frau Jansen vom Edeka Baesweiler, die die Beschaffung der Kürbisse und des Schnitzwerkzeugs ermöglichte.





Unsere drei Ratsmitglieder setzen ihre Arbeit fort



Bei der Kommunalwahl haben gleich drei Ratsmitglieder aus den Orten Loverich, Floverich und Puffendorf erneut das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger erhalten. Markus Hilgers setzte sich im Wahlkreis Loverich mit beeindruckenden 66,5 Prozent durch. Thomas Geller konnte in Puffendorf, Floverich und einem Teil Setterichs sogar 67,6 Prozent der Stimmen für sich gewinnen. Darüber hinaus zog Daniel Koch über die Reserveliste in den Rat der Stadt Baesweiler ein. Mit diesen Ergebnissen setzen alle drei ihre erfolgreiche kommunal-

politische Arbeit fort. Thomas Geller bleibt auch in Zukunft Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales. Sein besonderes Anliegen ist es, die Rahmenbedingungen für Familien zu verbessern und Angebote für Kinder, Jugendliche und Seniorinnen und Senioren weiter zu stärken. Markus Hilgers wird als Sprecher im Verkehrs- und Umweltausschuss weiterhin zahlreiche Themen rund um Mobilität, Infrastruktur und Umwelt in den Blick nehmen.

Zu Teilen neu ist das Aufgabenfeld von Daniel Koch als Vorsitzender im frisch geschaffenen Ausschuss für Schule, Kultur und Ehrenamt. Dort stehen vor allem die Modernisierung der Schulen und die Stärkung des kulturellen Lebens sowie die vielen Ehrenamtlichen im Mittelpunkt. Gemeinsam wollen die drei Ratsmitglieder dafür sorgen, dass die drei Ortsteile und die gesamte Stadt weiterhin lebenswert bleiben.

Ausgeschiedene Ratsmitglieder

Mit der diesjährigen Kommunalwahl sind sieben verdiente CDU-Mitglieder aus dem Rat der Stadt Baesweiler ausgeschieden.

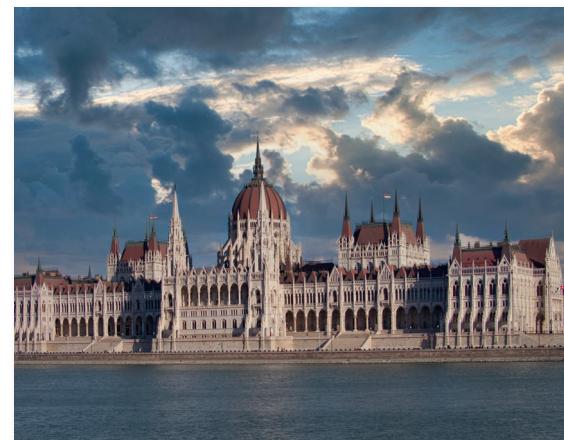
Marita Baumann, Bruno Mohr, Willy Feldeisen, Jörg Schmittmann, Jürgen Zantis, Uwe Burghardt und Andreas Schmitz waren viele Jahre, zum Teil Jahrzehnte, gewählte Vertreter der Baesweiler Bürgerinnen und Bürger.



Sie alle haben sich in verschiedenen Ausschüssen, im Rat sowie bei unzähligen Sitzungen und Veranstaltungen mit ihrem kommunalpolitischen Engagement um die Stadt und ihre Einwohner verdient gemacht.

Wir freuen uns, dass Sie uns weiterhin erhalten bleiben und damit auch zukünftig ein wichtiger Bestandteil der Baesweiler CDU-Familie sind.

Budapest 2026



Auch für das kommende Jahr plant der CDU Ortsverband Beggendorf wieder eine Reise in die Hauptstadt Ungarns nach Budapest und Umgebung.

Je nach Verfügbarkeit von Flügen ab Köln oder Düsseldorf soll die Reise Ende August/Anfang September 2026 stattfinden.

Es wird ein interessantes und reichhaltiges Programm geboten, um eine der schönsten Städte Europas kennen zu lernen. Der Kontakt zu den Menschen, die offen und sehr gastfreundlich sind, wird dabei nicht zu kurz kommen.

Die Mindest-Teilnehmerzahl beträgt 24 Personen, die maximale Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Um nähere Vorabinformationen zu erhalten, können sie sich gerne an den OV Beggendorf wenden.

Kontakt; Edwin Michel Tel. +49172 5953203 oder per Mail micheled-win@hotmail.de



Exclusive Besichtigung der BürgerMitte Baesweiler (BMB) für CDU-Mitglieder

WIR IN BAESWEILER

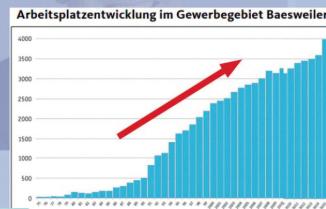


**Baesweiler Quiz:
Fragen-Hagel in der Burg**



Günstiger City-Tarif

Frühjahrsputz mit Ihrer CDU



**JU? CDU? -
Warum nicht beides?**



**Fertigstellung
Sport- und Bürgerpark**

**Die Regiotram soll
wieder auf die Schiene
gebracht werden...**

**Goldenes Wappen
für Bürgermeister
Pierre Froesch**

**WIB
online**

www.cdu-baesweiler.de

für Baesweiler.

Wir unterstützen das Ehrenamt!

Oldie-Night in Beggendorf

EINE ERFOLGSGESCHICHTE

**Willi Linkens kandidiert nicht
mehr für das Bürgermeisteramt!**



**Neues Rathaus soll
die BürgerMitte
unserer Stadt
werden**



**Kunstrasenplatz
in Oidtweiler**



**CDU-Antrag: Zinslose Stundung
von Gewerbesteuern**

**Haushalt in
Baesweiler ist
fast ausgeglichen!**



**Pierre Froesch mit 100% zum
Bürgermeisterkandidaten gewählt**



**Oidtweiler wächst weiter
Weinprobe des
CDU-Ortsverbandes**

**Rund 450 neue Arbeitsplätze
in Baesweiler**

CDU



Suchen und finden ...

Auf vielen Seiten dieser Ausgabe sind Christbaumkugeln versteckt. Zählen Sie die Kugeln und senden Sie die Lösungszahl bis zum 25.1.26 an wib@cdu-baesweiler.de oder an Bruno Mohr, Reyplatz 1, 52499 Baesweiler. Die Kugeln des Weihnachtsbaumfotos der letzte Seite gehören nicht dazu.

Wir verlosen wieder zahlreiche Einkaufsgutscheine, die wir bei den Einzelhändlern hier in Baesweiler



erworben haben. Bitte denken Sie daran, Ihre Adresse anzugeben, damit bei einem Gewinn der Gutschein zugeschickt werden kann.

An unserem Rätsel in der letzten WiB-Ausgabe haben sich wieder viele Leserinnen und Leser beteiligt. Die Namen FROESCH und CDU waren insgesamt 22mal versteckt. Unter den vielen richtigen Einsendungen haben wir 15 Einkaufsgutscheine verlost und an die Gewinner verteilt.

STILBLÜTEN

Preisliste eines Schönheitssalons in Frankfurt: „Augenbrauen zupfen 6 Euro, Oberlippe entfernen 3 Euro“



Aus dem „Südtiroler Anzeiger“: Die Bären haben die Wälder übervölkert, sie müssen halbiert werden!“

Sky Sport: „Alexander Zverev spielt nach wie vor eine verkockte Saison.“

Aus der „Würzburger Zeitung“: „Kleinkind nicht angeschnallt und ohne Führerschein unterwegs.“

Aus der „Südtiroler Anzeiger“: „Kann das kommende Jahr noch schlimmer werden, als die vergangenen 12 Monate? Die Antwort aller Experten lautet: Ja, wenn wir uns ein wenig bemühen!“

Einladung zum Silvesterkonzert im Dom zu Speyer: EIN TRITT FREI

Aus der „WAZ“: „Die beste Gitarristin aller Zeiten ist eine Frau“



Impressum

CDU-Stadtverband Baesweiler, vertreten durch den Vorsitzenden Bruno Mohr, der auch inhaltlich verantwortlich gemäß § 5 TMG ist.

CDU Baesweiler, Reyplatz 1, 52499 Baesweiler,
Telefon: 02401 7917, 0172 9016541
E-Mail: info@cdu-baesweiler.de
Web: www.cdu-baesweiler.de

fb.com/cdu.baesweiler
 [@cdu_baesweiler](https://www.instagram.com/cdu_baesweiler)

Endredaktion: Bruno Mohr, Andreas Schmitz, Konstanze Keßler, Marcus Lenzen,

Layout: Redaktionsbüro Thomas Bongard, Alsdorf

Bilder: AttilaPergel – pixabay.com by-studio – stock.adobe.com

Druck: Druckerei Palm, Baesweiler

Auflage: 12.500 Exemplare

„Papa, weißt du, welcher Zug die größte Verspätung hat?“ – „Nein!“
„Der, den ihr mir letztes Jahr zu Weihnachten schenken wolltet!“

„Mama, der Christbaum brennt!“ – „Das heißt „er leuchtet!“ – Okay Mama, jetzt leuchten auch die Gardinen!“



„Hast du nicht eine Idee, was ich meiner Frau zu Weihnachten schenken kann?“ – „Ja dann frag sie doch selber!“ – Bist du jeck, so viel wollte ich eigentlich nicht ausgeben!“

Witze, Witze, Witze

Sagt die kleine Lisa zu ihrer Mutter: „Mama, ich wünsch mir zu Weihnachten ein Pony!“ - Mutter:“ Na gut, dann gehen wir morgen zum Friseur!“



**Die CDU Baesweiler wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2026**